



SAFETY 2013 tour

Kindersicherheitsolympiade

MAGAZIN

**DIE „SICHERSTEN VOLKSSCHULKLASSEN 2013“
KOMMEN AUS UNGARN UND
DEM BURGENLAND**



**DIE ERGEBNISSE
ALLER LANDES-
BEWERBE UND
DES GROSSEN
BUNDESFINALES
FINDEST DU IM
HEFTINNEREN!**

GESUCHT UND GEFUNDEN!

Die „Sichersten Volksschulklassen 2013“ kommen aus dem Burgenland und Ungarn!

„Ich gelobe, bei der Kindersicherheits-Olympiade - der SAFETY-Tour 2013 - die Regeln zu achten und als fairer Spieler mit meiner Mannschaft an den Spielen teilzunehmen“, ertönte es auch heuer wieder aus zehntausenden Kinderkehlen.

Zwischen April und Juni fanden zahlreiche Vorbewerbe, Bezirksfinali und Landesfinali in ganz Österreich statt. Dabei hat jetzt jedes Bundesland seine „Sicherste Volksschulklasse 2013“. Auch österreich- und europaweit wurden wieder Siegerklassen ermittelt und die Titel gehen diesmal an die Volksschule Kleinhöflein aus dem Burgenland und die Volksschule Kovac Margit AMK aus Ungarn. Herzlichen Glückwunsch!

Auch wenn das Wetter 2013 nicht immer mitspielte und zum Beispiel durch das Hochwasser Vorbewerbe abgesagt werden mussten, verlief die SAFETY-Tour spannend wie eh und je. Brandgefährliche Demonstrationen, Hundestaffeln, Hubschraubereinsätze, und vieles mehr brachten die Kids, LehrerInnen und SchlachtenbummlerInnen zum Staunen. Alle Schulklassen waren mit vollem Einsatz dabei und demonstrierten bei den Bewerben ihre Geschicklichkeit und ihr Sicherheitswissen.

Alle teilnehmenden SAFETY-Kids sind wahre Gewinner, denn sie alle haben sich der Herausforderung gestellt und nehmen das Wissen, wie man sich in Notsituationen richtig verhält, mit nach Hause. Auf den weiteren Seiten findest du alle GewinnerInnen der Landesfinali sowie die SiegerInnen des großen Bundesfinales in Wien.

Auf den weiteren Seiten findest du alle GewinnerInnen der Landesfinali sowie die SiegerInnen des großen Bundesfinales in Wien.



Herzlichen
Glückwunsch!

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber: Österreichischer Zivilschutzverband, Am Hof 4, 1010 Wien, Tel: 01/53393230, E-Mail: office@zivilschutzverband.at, www.zivilschutzverband.at

Redaktion: Corina Tripammer, E-Mail: tripammer@zivilschutzverband.at
Gestaltung, Grafik, Bildbearbeitung: Bohmann Druck & Verlag GmbH & Co. KG, Leberstraße 122, 1110 Wien, E-Mail: office@bohmann.at, www.bohmann.at
Druck: NÖ Pressehaus, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

SAFETY-TOUR -

EIN ECHTER EUROPA-BEWERB

Bereits zum vierten Mal nahm eine deutschsprachige Schule aus Rasnov, Rumänien, am SAFETY-Tour Bundesfinale in Wien teil. Im direkten Wettbewerb erreichten die rumänischen Kinder den 3. Platz der Europawertung. Gemeinsam mit den österreichischen und anderen europäischen Klassen, zeigen die SAFETY-Kids, dass der Zivilschutz keine Grenzen kennt.



Auch dieses Jahr lud der Österreichische Zivilschutzverband eine Schulklasse aus Rumänien zum großen Bundesfinale 2013 ein. ÖZSV-Mitarbeiter Peter Smutny reiste daher nach Rasnov und überreichte der Direktorin Doina Mihaila persönlich die Einladung.

Auch das neue SAFETY-Tour Magazin und die Zeitschrift „Zivilschutz Aktuell“ wurden überreicht, sowie das SAFETY-Tour T-Shirt 2013, das symbolisch für das diesjährige Dress bei Europas größtem Kindersicherheitsprojekt steht.

Aus diesem Anlass kamen auch DI Dr. Cornel Todor und Oberst Emil Petrutiu vom rumänischen Zivilschutz Brasov mit zum Empfang in die rumänische Schule. Sie hatten vor einigen Jahren den Kontakt zwischen dem Österreichischen Zivilschutzverband und der Direktorin hergestellt. Direktorin Mihaila hob das große Engagement der Kinder und auch der LehrerInnen hervor, die sich auch 2013 über die Reise nach Wien freuten.

Unterstützung bei der Teilnahme am SAFETY-Tour Bundesfinale bekommt die Schule vom Bürgermeister der Stadt Rasnov, Adrian Vestea, und dem Chefinspektor des Zivilschutzes Brasov, Oberst Dr. Stelian Rachitean.

Das SAFETY-Tour T-Shirt wurde symbolisch für die Teilnahme am Bundesfinale überreicht

Die SAFETY-Kids aus Rumänien und ihre LehrerInnen legten für die Fahrt zum großen Bundesfinale weite Distanzen zurück. Fast 1.000 Kilometer – in eine Richtung – nehmen sie in Kauf, um sich mit den besten österreichischen und europäischen Volksschulklassen zu messen. Schon einmal in Wien, wurden natürlich auch die Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt bewundert.

Dann ging es wieder 1.000 Kilometer zurück in ihre Heimat. Vielleicht gibt es ja auch nächstes Jahr ein Wiedersehen mit der rumänischen Schulklasse, wenn das olympische Feuer wieder entfacht wird und es heißt: „Ich gelobe, bei der heutigen Sicherheits-Olympiade - der SAFETY-Tour 2014 - die Regeln zu achten und als fairer Spieler mit meiner Mannschaft an den Spielen teilzunehmen“.



v.l.n.r.: DI Dr. Todor, Direktorin Mihaila, Oberst Dr. Rachitean, Dr. Smutny, Bürgermeister Vestea



Mit über 1000 Schülerinnen und Schülern in 61 Klassen kann die SAFETY-Tour mit einem neuen Teilnehmerrekord aufwarten. Dazu gab es bei den 4 Vorbewerben insgesamt 6 Sieger.

Die Tour startete am 7. Mai in Nikitsch mit erstmals 18 teilnehmenden Klassen, danach folgten die Vorbewerbe am 8. Mai in St. Martin/Raab und Zillingtal, wobei es jedes Mal einen Doppelsieg gab. Den Abschluss bildete der Vorbewerb in Kittsee.

Es gab:
Tolle Stimmung – immer.
Tolles Wetter – fast immer
Tolle Leistungen – immer

Routiniert, aber mit großem Engagement und einer Riesenbegeisterung waren das Spielteam um Moderator Hannes und animationsplaner bei der Sache. Rund um die Bewerbe sorgten die Informationsstände des Burgenländischen Zivilschutzverbandes, des Müllverbandes und der Einsatzorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz) sowie die manchmal „brandheißen“ Vorführungen dafür, dass die Teilnehmer und Schlachtenbummler ständig etwas Neues entdecken konnten. Viele dritte Klassen begleiteten ihre SchulkollegInnen unter dem Motto „Nächstas Joa moch ma owa söwa mid!“ und bereiteten sich schon so auf die Tour 2014 vor. Die Volksschulen Markt St. Martin und Gols konnten sich über die jeweils 10. Teilnahme bei der SAFETY-Tour mit einer besonderen Urkunde freuen.

Beim großen Landesfinale in Ritzing wollten nochmals alle Kids ihr Können zeigen und gaben richtig Gas. Am Ende eroberte die VS Höflein mit nur einem Punkt Vorsprung den Titel „Sicherste Volksschule des Burgenlandes“ und qualifizierte sich als Landessieger für das große Bundesfinale. Dort siegte die VS Kleinhöflein und wurde „Sicherste Klasse Österreichs“.

ERGEBNISSE LANDESPFINALE BURGENLAND

Platz	Punkte	Volksschule
1	352	Kleinhöflein
2	351	St. Martin / Raab
3	316	Kittsee 4b
4	291	Oberwart 4u
5	290	Kukmirn
6	285	Gols 4b
7	275	Kittsee 4a
8	259	Litzelsdorf
9	252	Wiesen
10	250	Großpetersdorf
11	242	Burgauberg/Neudauberg
12	213	Sieggraben
Gästeklassen		
1	322	Kovács Margit ÁMK
2	247	Lendorhegyi



Landessieger
Burgenland:
VS Kleinhöflein

Strahlende Gesichter, jubelnde Kinder. Auch nach 17 Jahren hat die Kindersicherheits-Olympiade in Kärnten nichts an Begeisterung und Strahlkraft eingebüßt.

Insgesamt nahmen in Kärnten heuer wieder 120 vierte Volksschulklassen mit rund 2.500 Mädchen und Buben aktiv an den Wettbewerben teil und nutzten so die Chance, spielerisch Sicherheit und Selbstschutz zu lernen. Grenzüberschreitend waren auch wieder Partnerschulen aus Italien, Ungarn, Slowenien und Deutschland mit am Start.

Unterstützt wurden die Olympioniken von zahlreichen „Schlachtenbummler“, die ihre Teams stimmkräftig anfeuert, die Präsentationen der Einsatz- und Rettungsorganisationen mitverfolgten und beim SAFETY-Schülerquiz mit ihrem Sicherheitswissen ihr Glück versuchten.

Die siegreichen Klassen qualifizierten sich schließlich für das abschließende Landesfinale am 4. Juni in Klagenfurt-Fischl. Unzählige Male brandeten Begeisterungstürme auf, ehe die Sieger feststanden. Den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens“ holten sich die Mädchen und Buben der Volksschule Mühldorf mit 397 Punkten, vor der Volksschule Techelsberg und der Volksschule 1 St. Veit/Glan.



ERGEBNISSE LANDESFINALE KÄRNTEN

Platz	Punkte	Volksschule
1	397	Mühldorf
2	353	Techelsberg
3	337	VS 1 St. Veit / Glan
4	336	Damtschach
5	326	Gnesau
6	322	Weißbriach
7	319	VS 11 Maria Gail
8	305	St. Ulrich/Goding
9	262	VS 8 Tainach
10	226	VS 20 Viktring



Landessieger
Kärnten:
VS Mühldorf

Sicherste Volksschule gesucht: Mit Gefahren spielerisch umgehen lernen – die SAFETY-Tour war auch in Niederösterreich wieder auf Tour

Die diesjährige Tour durch Niederösterreich startete in Wiener Neustadt und endete nach insgesamt sieben Vorbewerben mit dem Landesfinale in Rohrbach an der Gölßen.

Schon die Vorbereitung auf die Wettbewerbe, bringt den beabsichtigten Effekt, dass alle Teilnehmer sich mit dem Thema Sicherheit aktiv auseinandersetzen, denn an 6,3% aller Verkehrsunfällen waren Kinder bis zum 14. Lebensjahr beteiligt, dabei wurden im ersten Quartal 2012 450 Kinder verletzt und drei Kinder getötet (Statistik Austria).

Aber nicht nur der Straßenverkehr, sondern auch im Haushalt und im Alltag gibt es eine große Anzahl von Gefahren.

Rund 5.500 Volksschulkinder werden so Jahr für Jahr spielerisch und mit viel Spaß, auf Risiken und Lösungen hingewiesen. Der absolute Renner jedes Jahr ist der „SAFETY-Löschbewerb“ und natürlich der „Radfahr-Bewerb“ sowie die zahlreichen Stationen unserer Partnerorganisationen. Auch unser Schwerpunktthema 2013 „Blackout“ wurde natürlich ebenso spielerisch adaptiert.

Als Neuerung gab es heuer erstmals den „SAFETY“ als lebensgroßen Wanderpokal. Das Besondere an „SAFETY“ ist, dass dieser von Josef Walmüller (Teilnehmer der Großen Chance 2012) mit einer Motorsäge geschnitzt wurde. Die Siegerklasse des Landesfinals aus der Volksschule Schönberg am Kamp erhält diese Trophäe.

Der Präsident des NÖZSV, LAbg. Ing. Johann Hofbauer dankt den zahlreichen Kooperationspartner: ÖBB und Postbus, das Österreichische Bundesheer, die Einsatzorganisationen, das Land NÖ, der NÖ Landesschulrat, das NÖ Jugendreferat, die NÖ Hypo Bank, die WKO NÖ, der ÖAMTC, die AUVA, EVN Wasser, Jomo, Juvina, Forstner und Schartner.



Landessieger
Niederösterreich:
VS Schönberg am Kamp

ERGEBNISSE LANDESFINALE NIEDERÖSTERREICH

Platz	Punkte	Volksschule
1	444	Schönberg am Kamp
2	403	Pfaffenschlag
3	399	Absdorf
4	380	Weißkirchen/Persching
5	378	Klosterneuburg, Kritzendorf
6	370	Wöllersdorf-Steinabrückl
7	340	Deutsch Wagram
8	324	Rohrbach an der Gölßen
9	265	Ebenthal
10	255	Guntramsdorf II 4b



Zivilschutz-Kindersicherheits-Olympiade „SAFETY-Tour“: Die 4c der VS St. Florian ist Oberösterreichs sicherste Volksschulklasse 2013!

In Oberösterreich kämpften in zehn spannenden Vorbewerben 1818 Schüler der vierten Klassen Volksschule um den Bezirkssieg der SAFETY-Tour und den Einzug ins Landesfinale. Die Kids waren mit Feuereifer dabei und hatten sichtlich Spaß! Geschafft haben es die 4a der Volksschule Gampern, die 4b der VS Gunskirchen, die 4b der VS Gramastetten, die vierte Klasse der VS Hagenberg, die vierte Klasse der VS Haibach ob der Donau, die vierte Klasse der Volksschule Hohenzell, die 4c der VS St. Florian bei Linz, die 4a der VS St. Dionysen-Traun, die 4a der VS 6 Wels-Neustadt sowie die 4b der VS St. Pantaleon.

Diese Olympioniken traten in Traun beim Landesfinale an, um ihr erworbenes Selbstschutz-Wissen unter Beweis zu stellen und um sich das Ticket für das große Bundesfinale in Wien zu sichern. Im Sportzentrum Traun siegte die 4c der Volksschule St. Florian und darf sich jetzt „Sicherste Volksschule Oberösterreichs 2013“ nennen. Zweiter wurde die 4b der VS Gramastetten, den dritten Stockerlplatz sicherte sich die 4a der Volksschule Gampern. Für alle Teilnehmer gab es einen Pokal und eine Urkunde. Spannend war auch das Rahmenprogramm mit Vorführungen der Einsatzorganisationen.



2.

3.

ERGEBNISSE LANDESFINALE OBERÖSTERREICH

Platz	Punkte	Volksschule
1	314	St. Florian bei Linz 4c
2	304	Gramastetten 4b
3	300	Gampern 4a
4	281	VS 6-Wels-Neustadt 4a
5	277	Hagenberg 4. Klasse
6	245	St. Dionysen-Traun 4a
7	241	St. Pantaleon 4b
8	239	Gunskirchen 4b
9	209	Hohenzell 4. Klasse
10	208	Haibach 4. Klasse



7.



Landessieger
Oberösterreich
VS St. Florian
bei Linz 4c

DAS GROSSE BUNDESFINALE

DIE SIEGERKLASSE DER EUROPAWERTUNG
KOMMT AUS UNGARN!



VS KLEINHÖFLEIN



VS KOVÁCS MARGIT AMK, GYÖR

DIE SICHERSTE
KLASSE
ÖSTERREICHS
KOMMT
AUS DEM
BURGENLAND

Ganz unter dem Motto „Ich kenn´ mich mit Sicherheit aus“ konnten die SAFETY-Kids der Volksschule Kleinhöflein aus dem Burgenland das Bundesfinale für sich entscheiden und den begehrten Titel „Sicherste Volksschule Österreichs 2013“ gewinnen. „Sicherste Volksschule Europas“ wurde die Volksschule Kovacs Margit AMK aus Ungarn!

DIE SAFETY-TOUR SIEGERINNEN

Die Kindersicherheits-Olympiade 2013 gipfelte nach zahlreichen Vorbewerben, Bezirksfinali und neun spannenden Landesfinali in einem spektakulären Finale in Wien. Am 19. Juni 2013 konnte die Volksschule Kleinhöflein aus dem Burgenland mit 343 Punkten den Sieg und den Titel „Sicherste Volksschulklasse Österreichs“ für sich verbuchen. Bei der

Europa-Wertung hatte die Volksschule Kovacs Margit AMK aus Ungarn mit 363 Punkten die Nasen vorn und ist somit die „Sicherste Volksschulklasse Europas“. Bei der großen Siegerehrung verlieh Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner die Siegerpokale und hunderte SAFETY-Kids brachen vor lauter Freude in lauten Jubel aus.

DER SAFETY-TOUR 2013

DIE SAFETY-TOUR ÜBERSCHREITET ÖSTERREICHS GRENZEN

Bereits seit Jahren ist die SAFETY-Tour nicht nur ein Event für österreichische Volksschulklassen, sondern ein angesehenes, internationales Kindersicherheitsprojekt. So nehmen jedes Jahr neun Klassen aus den Bundesländern und weitere Gästeklassen aus ganz Europa teil. 2013 waren auch die Länder Deutschland, Slowenien, Ungarn, die Slowakei und Rumänien mit dabei. Beim großen Bundesfinale lieferten sie sich mit ihrem Teamgeist, ihrer Geschicklichkeit und ihrem Sicherheitswissen einen spannenden Abschlusswettkampf.

SPANNENDES FINALE

Das Olympische Feuer wurde auch bei der 14. SAFETY-Tour wieder entzündet und danach folgte im Chor der olympische Eid der Kindersicherheits-Olympiade. Dann ging es bei sechs Sicherheitsbewerben hoch her und die Kids mussten wissen, wie zum Beispiel die wichtigsten Notrufnummern lauten, Gefahrensymbole aussehen und wie sie richtig und sicher auf dem Fahrrad unterwegs ist. Kurz vor der Siegerehrung brachte Kiddy Contest Finalistin Elena die Bühne und das mitgerissene Publikum zum rocken.

KEINER GEHT LEER AUS!

Die Kids nehmen aber nicht nur ihr erworbenes Sicherheitswissen mit nachhause. Viele Sponsoren teilten Give-aways aus, die Bäckerei Felber verköstigte die Kids und die LehrerInnen mit einem Lunchpaket. Zusätzlich erhielt jedes Kind eine SAFETY-Teilnahmeurkunde, die „SAFETY-on-Dur-CD“, ein Kinderbuch von Thomas Brezina und die aktuelle Kids-Krone! Jede Klasse bekam ihren eigenen Pokal sowie die Klassenurkunde. Beim Schülerquiz gab es auch einen ganz besonderen Preis, nämlich die XBOX 360 von Microsoft!

Alle Fotos des großen Bundesfinals findest du auf www.safety-tour.at



ERGEBNISLISTE DES SAFETY-TOUR BUNDESFINALES 2013

Rang	Bundesland	Volksschule	Punkte
1	Burgenland	Kleinhöflein	343
2	Tirol	Mötz	328
3	Salzburg	Zederhaus	296
4	Niederösterreich	Schönberg am Kamp	289
5	Vorarlberg	Altenstadt	276
6	Wien	Linzerstraße 4b	266
7	Steiermark	Köflach 4a	261
8	Kärnten	Mühldorf	218
9	Oberösterreich	St. Florian bei Linz	207
Europa-Wertung			
1	Ungarn	Kovac Margit AMK, Győr	363
2	Slowenien	GS Starse	251
3	Rumänien	Allgemeinschule Nr. 2, Rasnov	234
4	Deutschland	GS Palling	210
5	Slowakei	Deutsch-Slowakische Begegnungsschule, Bratislava	163

Die Safety-Tour 2012 wurde mit freundlicher Unterstützung durch die AUVA und Wiener Städtische Versicherung veranstaltet.



SALZBURG

Die Kindersicherheits-Olympiade ist ein Markenzeichen für ein länderübergreifendes Sicherheitsprojekt. Bei den sieben Bezirks- und Regionalfinali der SAFETY-Tour nahmen heuer Volks- und Grundschulen aus Salzburg sowie zwei benachbarte bayrische Landkreise teil.

Das letzte Bezirksfinale in Stuhlfelden musste wetterbedingt abgesagt werden. Danach wurde per Losentscheidung ermittelt, wer am Landesfinale teilnehmen durfte. Leider gab es hier gleich doppeltes Pech, denn die ausgelosten Klassen, konnten aufgrund des Hochwassers auch nicht am Landesfinale teilnehmen.

Doch das Landesfinale in Bergheim konnte dann planmäßig stattfinden und da bei ging es hoch her. Zwei Klassen reisten zum großen Bundesfinale nach Wien. Die „Sicherste Klasse Salzburgs“, die Volksschule Zederhaus und die Grundschule Palling als „Sicherste Klasse Bayerns“ konnten beim großen Finale den 3. Platz der Österreich- bzw. den 4. Platz der Europawertung erreichen.

Leider konnte auch das Bundesheer nicht am Landesfinale teilnehmen und so fehlten letztendlich zwei Attraktionen: der Kletterturm und die Tragtierstaffel. Doch nichts desto trotz konnte auch in Bergheim ein spannendes und würdiges Finale abgehalten werden. Es gab Vorführungen und Informationen von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Wasser- und Bergrettung und der Polizei. Letztere demonstrierten zusätzlich noch die Diensthundestaffel sowie den Polizeihubschrauber.

ERGEBNISSE LANDESFINALE SALZBURG

Platz	Punkte	Volksschule
1	337	Zederhaus
2	316	Puch
3	308	Abfalter
4	277	Pfarrwerfen
5	274	Palling
6	261	Adnet
7	256	Leobendorf/Laufen
8	254	Bergheim
9	247	Tenneck
10	242	Freilassing
11	218	Altenmarkt a. Alz
12	212	Thundorf
13	182	Fridolfing
14	167	Abersee



Landessieger
Salzburg:
VS Zederhaus



SAFETY-Tour – ein Leitprojekt des Zivilschutzverbandes Steiermark

Zwei Monate lang haben 4.450 dritte und vierte Volksschulklassen von 214 steirischen Schulen bei der Kindersicherheits-Olympiade 2013 ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis gestellt. Dem 10-köpfigen „SAFETY-Team Steiermark“ ist es bei 18 Vorausscheidungen wieder eindrucksvoll gelungen, das Thema Sicherheit und Spaß zu verbinden. Ein aufrichtiges Dankeschön gilt vor allem den Lehrerinnen und Lehrern für die wunderbare Mitarbeit und Unterstützung.

Am 12. Juni 2013 war es dann soweit: die 18 Siegerklassen aus den Vorausscheidungen trafen beim großen Landesfinale im Franz-Fekete-Stadion in Kapfenberg aufeinander. Bei spannenden Bewerben sollte dann entschieden werden, wer die „Sicherste Volksschule der Steiermark“ wird.

Der Sieg ging 2013 an die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Köflach. Die Kids vertraten die Steiermark würdig beim Bundesfinale und erreichten den 7. Platz.

ERGEBNISSE LANDESFINALE STEIERMARK

Platz	Punkte	Volksschule	Klasse
1	340	Köflach	4a
2	329	Hatzendorf	4
3	307	Ranten	3
4	300	Flöcking	4b
5	299	Ilz	4a
6	279	Gai	4
7	275	Stainz	4b
8	273	Ressavar-Hartberg	4b
9	270	St. Georgen a.d. Stiefing	4
10	268	Krieglach	4a
11	260	BIPS-Krones	4c
12	253	Obdach	4a
13	251	St. Peter am Ottersbach	4
13	248	Landschacher VS Knittelfeld	4b
15	244	Aigen im Ennstal	4
16	228	Mariazell	4
17	193	Oberaich	4b
18	193	Gössendorf	4b



Landessieger
Steiermark:
VS Köflach



SPIEL UND SPASS IM OLYMPISCHEN WETTKAMPF ZUM THEMA SICHERHEIT!

Um Tirols sicherste Volksschulklasse zu ermitteln, wurden, in Zusammenarbeit mit dem Landesschulinspektor für Tirol, SchülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen sowie Sonderschulklassen eingeladen, kreative Projektarbeiten (z.B.: Collagen, Modellbau, Videos, etc.) zum Thema „Zivilschutz – Selbstschutz“ zu erstellen.

Nach der Bewertung der einzelnen Arbeiten durch eine Jury traten die zehn besten Tiroler Volksschulklassen am 23. Mai 2013 beim Landesfinale in Schwaz an, um ihr Sicherheitswissen unter Beweis zu stellen. Die SchülerInnen erhielten im Vorfeld Vorträge bzw. Infomaterial zum Thema und zahlreiche Klassen besuchten Einsatzorganisationen um sich im Selbstschutzbereich zu informieren. Auch das Internet wurde als Informationsquelle genutzt, um sich mit der Materie auseinanderzusetzen.

Während des spannenden Landesfinales gab es eine tolle Zivilschutz-Show mit Vorführungen der Einsatzorganisationen. Höhepunkt war eine Einsatzszene der Polizeieliteinheit Cobra mit einem Hubschrauber. Nach den spannenden Bewerbungen stand der Sieger und somit die „Sicherste Volksschule Tirols“ fest: die Volksschule Mötz gewann beim Landesfinale und vertrat Tirol beim großen Bundesfinale in Wien.

Die gesamte Veranstaltung, mit An- und Abfahrt, wurde von Sponsoren finanziert und war somit für die teilnehmenden Klassen kostenlos.

DER TIROLER ZIVILSCHUTZVERBAND DANKT DAHER DEN SPONSOREN:

Viking GmbH, Burton Sportartikel GesmbH, Pfanner & Gutmann Getränke GmbH, RIEDER'S QUELLENBETRIEBE GmbH, Wiener Städtische, Tirol Werbung, Darbo Adolf AG, Trigonos ZT GmbH, S-Bausparkasse, Amt der Tiroler Landesregierung, AUVA, Noris Feuerschutzgeräte GmbH, TYROLIT Schleifmittelwerke Swarovski K.G., TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG



ERGEBNISSE LANDESFINALE TIROL

Platz	Volksschule
1.	Mötz
2.	Kirchberg
3.	Lechaschau
4.	Pill
5.	Kirchbichl
6.	Barwies-Mieming
7.	Schwaz
8.	Zell am Ziller
9.	Bruckhäusl
10.	Kufstein



Landessieger Tirol:
VS Mötz

GRANDIOSES FINALE MIT REICHLICH ACTION

Das erste Landesfinale ging heuer in Vorarlberg über die Bühne. Für die Bewerbung zum Landesfinale sollten die Kids im Sachunterricht eine Collage zum Thema „Zivilschutz, Selbstschutz, Unfallverhütung, Rettungsorganisationen“ erstellen. 9 Klassen aus Vorarlberg qualifizierten sich mit ihren Arbeiten für das Landesfinale.

Am 22. Mai 2013 war es dann soweit: das Vorarlberger Landesfinale konnte beginnen. Tolle Vorfürhungen, wie das Eintreffen des Polizeihubschraubers oder eine Fettbrand Demonstration der Feuerwehr begeisterten die SAFETY-Kids neben den spannenden Wettbewerben.

Eine riesige Stichflamme zeigte, was passiert, wenn man brennendes Fett mit Wasser löschen will. Auch das Rahmenprogramm während der Pausen hatte es in sich! Bei einem Kletterturm der Bergrettung, konnten die Kids, unter Aufsicht und gesichert mit Klettergurten, zeigen, wie gut sie klettern können. Die Wasserrettung stellte ein Raftingboot samt Wippe zur Verfügung und so konnten die Kinder, ausgerüstet mit Schwimmwesten und Schutzhelmen, echtes „Wildwasserfeeling“ erleben.

Alle Schülerinnen und Schüler waren mit vollem Einsatz dabei und konnten durch ihren Teamgeist punkten. Nach einem energiegeladenen Finale mit sechs Sicherheitsbewerben gewann die Volksschule Altenstadt 3a vor der Volksschule Dornbirn Haselstauden.

ERGEBNISSE LANDESFINALE VORARLBERG

Platz	Punkte	Volksschule
1	351	Altenstadt
2	348	Dornbirn Haselstauden
3	347	Lingenau
4	335	Kirchdorf 4a
5	331	Kirchdorf 4c
6	316	Kirchdorf 4b
7	309	Gaschurn
8	206	Göfis Agasella
9	199	Hohenems Markt



Landessieger
Vorarlberg:
VS Altenstadt

Die Wiener Vorbewerbe fanden 2013 an insgesamt zwei Tagen statt. Hunderte SchülerInnen gaben bei den Bewerben ihr Bestes um sich für das Wiener Landesfinale zu qualifizieren.

Am 11. Juni fand dann schließlich das Wiener Landesfinale am Eising Süd in Wien 10 statt. Neun bestens vorbereitete Schulklassen mit mehr als 200 SchülerInnen stellten im Rahmen von packenden Wettbewerben ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Trotz strömenden Regens, wurde das große Landesfinale Punkt 9.00 Uhr von Gemeinderat Jürgen Wutzlhofer feierlich eröffnet. Auch VertreterInnen von Hilfs- und Einsatzorganisationen und zahlreiche Ehrengäste waren mit dabei. Für die musikalische Untermalung des Bewerbs sorgte die Polizeimusik Wien.

Gewonnen hat schließlich die Volksschulklasse Linzerstraße 4b aus dem 14. Wiener Gemeindebezirk und hat sich damit den Titel „Sicherste Volksschulklasse Wiens“ geholt. Die VS Linzerstraße vertrat Wien auch beim großen Bundesfinale und konnte mit viel Wissen, Eifer und Geschicklichkeit den 6. Platz erreichen.



ERGEBNISSE WIENER LANDESFINALE

Platz	Punkte	Volksschule	Klasse
1	339	Linzerstraße 419	4B
2	316	Akaziengasse 52-54	4C
3	312	Köhlergasse 9	4B
4	255	Lutherplatz 1	4B
4	255	Zehdengasse 9	4A
6	240	Nepomukgasse 2	4A
7	228	Nymphengasse	4C
8	221	Robert-Blumgasse 2	4B
9	133	Christina-Bucher-Gasse	4A



Landessieger Wien:
VS Linzerstraße





WAS HINTER DEN KULISSEN DER SAFETY-TOUR PASSIERT

Damit die SAFETY-Kids bei den Bewerben ihr Sicherheitswissen zeigen können, braucht man natürlich auch die passenden Spielutensilien. Hier geben wir euch anhand der Wiener Vorbewerbe einen kleinen Einblick, was vor, während und nach den Spielen alles im Hintergrund passiert.

Wenn die Sonne über den Dächern Wiens aufgeht und sich die ersten SAFETY-Kids langsam auf den Weg Richtung Spielort begeben, arbeitet das Team der SAFETY-Tour bereits mit Hochdruck am Aufbau der Bewerbe. Denn hinter den SAFETY-Spielen steht ein hoher und logistischer Aufwand.

Allerdings beginnt die Arbeit nicht erst an den Tagen der Bewerbe. Die SAFETY-Mitarbeiter, unterstützt durch sechs Mann des österreichischen Bundesheeres, finden sich bereits am Tag vor den ersten Bewerben im Innenministerium in Wien ein. Dort werden in einem Kellerabteil neben den Fahrrädern, Gefahrenstoffwürfeln und dem olympischen Feuer auch alle anderen Spielutensilien gelagert. Nach einer Überprüfung der Materialien werden die Spiele auf zwei große Bundesheer-Lastwägen verladen. Durch den Wiener Vormittagsverkehr geht's es dann Richtung Eising Süd, wo die Spiele ausgeladen und Mängel behoben werden.

Am ersten Spieltag startet das SAFETY-Team bereits um 6 Uhr früh mit den Aufbauarbeiten. In der Halle können nur die ersten beiden Spiele, also das Fahrradspiel und die Schnellraterunde, vorbereitet werden. Sobald der SAFETY-Moderator Roman die Spiele beendet, flitzt das Aufbauteam bereits durch den Parcours und baut ihn zugleich ab. Das alles geschieht, aufgrund der jahrelangen Erfahrung, innerhalb weniger Minuten. Das Gefahrenstoffwürfelpuzzle kann dadurch noch während des zweiten Spiels aufgebaut werden. Nach dem Löschbewerb warten die SAFETY-Kids, die Ehrengäste und das SAFETY-Team gespannt auf die Verkündung der Ergebnisse. Sobald die Siegerehrung vorbei ist, beginnen die restlichen Abbauarbeiten. Alle Utensilien werden wieder in die dafür vorgesehenen Kisten und Verpackungen eingeräumt. Sobald alles wieder verpackt ist, darf auch das SAFETY-Team – lange nach den Kids und Gästen – nach Hause gehen.

Der zweite Spieltag in Wien läuft gleich ab, außer dass die Spielutensilien anschließend in einen weiteren LKW des Bundesheeres eingeladen und von dort aus in die einzelnen Bundesländer transportiert werden.

Auch in eurem Bundesland gibt es ein SAFETY-Team, das die Arbeit im Hintergrund erledigt, während die SAFETY-Kids um den Titel „Sicherste Volksschulklasse“ wetteifern.

Bis sich der Kreis beim großen Bundesfinale in Wien wieder schließt und die Sonne am 19. Juni 2013 über der Bundeshauptstadt untergeht und die Spiele wieder im Innenministerium gelagert werden.



Last but not least...

... möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, Förderer, Kooperationspartner und Landesorganisationen aussprechen.

Seit dem Jahr 2000 vermittelt der Österreichische Zivilschutzverband und seine Landesorganisationen mit der SAFETY-Tour den Kindern in Österreich und Europa Selbstschutz- und Sicherheitswissen.

Erst durch die jahrelange finanzielle und inhaltliche Unterstützung unserer Hauptsponsoren AUVA und Wiener Städtische, sowie dem Bundesministerium für Inneres, konnte aus einer Idee ein europaweit erfolgreiches und einzigartiges Kindersicherheitsprojekt entstehen.

Wir bedanken uns auch bei den weiteren Sponsoren und Partnern: Stadt Wien, Bäckerei Felber, Wiener Bezirksblatt, Ravensburger, Balloonart, dem österreichischen Bundesheer und dem Team von Animationsplanet, sowie den zahlreichen Sponsoren in den Bundesländern für die großartige Unterstützung und die tollen Sachspenden.

Wir möchten auch den neun Landesverbänden des Zivilschutzverbandes sowie den freiwilligen Helfern für ihre unermüdliche Arbeit bei den zahlreichen Vorbereitungen, Bezirks- und Landesfinalen für die hervorragende und unterstützende Arbeit danken.

Der Zivilschutzverband bedankt sich bei

